

Mit Kopf, Herz und Hand

Bibelkoffer der Lippischen Landeskirche eröffnet Schülern einen zeitgemäßen Zugang zu den Geschichten der Bibel



Freuen sich über den Bibelkoffer für Schulen v.l.:
Landespfarrer Andreas Mattke, Landessuperintendent Dietmar Arends, Elisabeth Webel (Schulkammer Lippische Landeskirche), Religionslehrerin Dr. Alina Bloch (Gymnasium Lage), Schulpfarrer Gerald Klaassen (Jacobischule Kalletal) sowie Günter Puzberg (Förderverein der Theologischen Bibliothek und Mediothek).

kennenzulernen“, erläutert Andreas Mattke, Landespfarrer für Kirche und Schule, das Projekt. Ein Arbeitskreis der Lippischen Landeskirche mit Beteiligung von lippischen Religionslehrerinnen und Religionslehrern hat die Ausstattung des Bibelkoffers erarbeitet.

Die Deutsche Bibelgesellschaft, die Lippische Bibelgesellschaft und der Förderverein der Theologischen Bibliothek und Mediothek haben die Herstellung von 20 Bibelkoffern mit 10.000 Euro unterstützt. Im Koffer enthalten sind Materialien zum Anfassen und Kennenlernen wie Münzen, Kreuz und Engel aus Olivenholz, große farbige Landkarten mit Orten der Bibel, duftendes Salböl, Papyrus und Pergament. „Da ist etwas besonders Gutes dabei herausgekommen, um die Basisbibel auf den Weg zu bringen“, freut sich Landessuperintendent Dietmar Arends als Vorsitzender der Lippischen Bibelgesellschaft über das Engagement der zehn Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Arbeitskreis. „Ein herzlicher Dank geht an alle an diesem Projekt Beteiligten.“ Günter Puzberg vom Förderverein der Theologischen Bibliothek und Mediothek ergänzt: „Dieser Bibelkoffer zeigt: Die Bibel ist kein verstaubtes Buch. Die Materialien lassen Impulse der Bibel lebendig werden.“

Kreis Lippe/Detmold. Einmal mit einer Feder und Tinte auf echtem Pergament schreiben? Oder in einem Escape-Spiel versuchen, mit Paulus aus dem Gefängnis zu fliehen?

Über einen Bibelkoffer voller Materialien, die zum Ausprobieren und Nachdenken über biblische Texte und Gottesbilder einladen, können sich 20 weiterführende Schulen in Lippe freuen. Der Einsatz der Materialien ist für den Religionsunterricht in den Klassen 5 bis 10 gedacht.

„Wir wollen damit den Schülerinnen und Schülern Wege eröffnen, die neue Basisbibel, die Anfang des Jahres erschienen ist, mit Kopf, Herz und Hand